

## Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	12.03.2020

### **Versetzen des Urinals an der Haltestelle Trimbornstraße/Ecke Dillenburger Straße in Köln-Kalk Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.11.2019, TOP 7.7 (AN/1560/2019)**

Die Verwaltung wurde beauftragt, das Sanitronic Urinal an der S-Bahn-Haltestelle entweder an die Bahntrasse oder auf die andere Straßenseite unter das Brückenbauwerk zu versetzen. Alternativ sollte die Verbesserung des Sichtschutzes geprüft werden.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Rahmen der Standortprüfung für eine mögliche 1-Raum City-WC-Anlage (CWC) wurde das Umfeld der Haltestelle intensiv betrachtet und verschiedene Standorte geprüft. Dabei blieb der jetzige Standort des Sanitronic Urinals übrig. Auf Grund der geringen Fläche am Standort konnte ein CWC nicht installiert werden. Hier wären die Abstände zu den angrenzenden Gebäuden und zum öffentlichen Straßenland nicht auskömmlich gewesen.

Um dem Wunsch der Bezirksvertretung zumindest in Teilen zu entsprechen, wurde der Standort als Pilotprojekt für das dort aufgestellte Urinal ausgewählt. Hintergrund ist die Beschwerdelage bezüglich Wildpinklern unter der Brücke und im unmittelbaren Umfeld der Haltestelle. Nach knapp 7 Monaten kann die Verwaltung festhalten, dass das Urinal sehr gut angenommen wird und die Belastung des Brückenbauwerks durch Wildpinkler zurückgegangen ist.

Die von der CDU-Fraktion eingebrachten Alternativstandorte wurden bereits vor Errichtung geprüft. Das Gelände an der Bahntrasse ist im Eigentum der Deutschen Bahn AG und konnte seinerzeit nicht in Anspruch genommen werden. Eine Errichtung unterhalb des Brückenbauwerkes ist technisch nicht umsetzbar, da das Urinal in einem Stück mittels Kran eingehoben wird.

Die Verwaltung hat eine Änderung des Sichtschutzes geprüft. Wie in der Anlage 1 zu erkennen, wird eine größere Schamwand je Seite errichtet. Die dabei entstehenden Kosten von ca. 6.800 € werden über das Toilettenkonzept finanziert. Die neuen Schamwände (Anlage 1) sind breiter und höher, als im Bestand (Anlage 2).

Anlagen